

## C. Muquardt's Hofbuchhandlung in Brüssel.

[6726]

Wir geben uns die Ehre, Ihre Aufmerksamkeit auf die neue **Bibliothèque internationale d'histoire militaire** zu lenken, deren Herausgabe wir unternommen haben.

An kriegsgeschichtlichen Werken ist gewiß kein Mangel, in keinem Land und keiner Sprache.

Erleichtert aber diese große Zahl von Publikationen das praktische Studium der Kriegsoperationen? Es wird zum mindesten erlaubt sein, daran zu zweifeln.

Die besten Werke dieser Art sind notwendiger Weise sehr umfangreich, also nicht handlich und zu teuer; ihr Platz ist in den Bibliotheken des Generalstabes, selten aber in den Privatbibliotheken der Offiziere. Viele von ihnen sind außerdem nur in kleinen Auflagen erschienen und somit schnell selten geworden, so daß man sich dieselben nur mit Mühe verschaffen kann; andere sind gänzlich vergriffen.

Doch sind es nicht allein diese rein materiellen Gründe, welche es verhindern, aus vielen dieser Specialwerke alle erwarteten Vorteile zu ziehen. Sie sind oft zu weitschweifig und unübersichtlich infolge der Menge überflüssiger Details, der allgemeinen oder vom Gegenstand sich entfernenden Betrachtungen, womit sie beschwert sind und welche sie schwer zu lesen und unbequem zum Nachschlagen machen.

Wir schmeicheln uns der Hoffnung, allen Bänden der **Bibliothèque internationale d'histoire militaire** in gleichem Maße *Ordnung und Methode, Klarheit und Einfachheit* zuerkennen zu sehen. Eben in der beständigen Sorge für die Form und dem steten Streben nach prägnanter Kürze und Klarheit soll die Hauptoriginalität unserer Sammlung liegen. Wir wollen, daß die *Offiziere aller Armeen*, wenn sie nur irgendwie der französischen Sprache mächtig sind, unser »Précis« mit Erfolg zu lesen im Stande sind, ohne sich einer mühsamen Übersetzung unterziehen zu müssen.

Für die neuere Kriegsgeschichte ist Material im Überfluß vorhanden. Es handelt sich also zunächst nur darum, dasselbe mit *Gewissenhaftigkeit, kritischem Blick und kompetentem Urteil* zu verarbeiten. Unsere Mitarbeiter, deren wir zahlreiche in ganz Europa für unser Werk gewonnen haben, haben hierin weder Zeit noch Mühe gespart. Die fünf und zwanzig Monographien, aus denen unsere **Bibliothèque internationale d'histoire militaire** besteht, bieten einen kurzen und doch inhaltsreichen, vollständigen Abriß aller vorhergegangenen Arbeiten — wenigstens der anerkannt besten und zuverlässigsten; um sie jedoch, wie oben betont, in eine gleichmäßig präzise, dem Zweck entsprechende Form zu bringen, sind sie alle von einer Feder redigiert, die längst ihre Befähigung bewiesen und für die das vorliegende Werk aufs neue zu Genüge sprechen wird.

Unsere Sammlung soll eine Bibliothek der Kriegsgeschichte sein, die *allen zugänglich* ist und für die Offiziere aller Armeen gleichen Wert besitzt. Dieser internationale Charakter unserer Bibliothek legte uns jedoch eine weitere Verpflichtung auf: die strengste Unparteilichkeit!

Die Verfasser der Bibliothek haben deshalb alle Leidenschaft, alles starre Festhalten an Vorurteilen und Systemen bei Seite gelassen und die Begebenheiten nur vom fachmännischen Standpunkt aus betrachtet: vom Standpunkt der militärischen Lehren, die eben jene Begebenheiten in sich schließen. Karg mit persönlichem Urteil, haben sie den großen Lehrmeistern des Kriegs das Wort gelassen, oder mehr noch den Thatsachen — in der Überzeugung, daß es wichtiger sei, es dem Leser zu überlassen, sich selbständig seine Meinung zu bilden, als ihm fertige Meinungen aufzudrängen.

Dies ist in wenigen Hauptzügen das Werk, welches wir mit vollem Vertrauen dem Urteil des europäischen Militärpublikums unterbreiten. Wir haben nichts vernachlässigt, damit es in jeder Hinsicht seines Beifalls würdig sei, und wir hoffen, daß es auch den *Lehrern* erhalten wird.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Brüssel, 1. Februar 1886.

C. Muquardt's Hofbuchhandlung.

Die Ausstattung der aus 25 Bänden bestehenden **Bibliothèque internationale d'histoire militaire** ist eine vorzügliche: bequemes Handformat kl. 8<sup>o</sup>., klarer Druck, genaue Übersichtskarten und vor allem ein äußerst mäßiger Preis, werden zum Erfolg derselben beitragen.

Jeden Monat erscheint ein neuer Band in der Stärke von 250 bis 300 Seiten mit Karten, elegant gebunden, zum Preise von nur 4 fr. Den Subskribenten auf die ganze Sammlung wird ein *Rabatt von 20 %* gewährt, so daß die 25 Bände denselben nur auf 80 Frs. anstatt 100 Frs. zu stehen kommen.

Der Schluß der Subskription geschieht, nachdem ein Band aus jeder der drei Serien veröffentlicht sein wird.

Soeben ist erschienen:

**Le précis de la campagne de 1805 en Allemagne et en Italie.** Mit 10 Croquis im Texte. (Band IX—Serie 2.) Nur fest.

Prospekte für das Publikum stehen zu Diensten.

### Bibliothèque internationale d'histoire militaire.

Première série: Guerres des XVII. et XVIII. siècles.

1. Précis des campagnes de Gustave-Adolphe en Allemagne (1630—1632) (précédé d'un Précis sommaire des campagnes d'Alexandre, Annibal et Jules-César).
2. Précis des campagnes de Turenne sur le Rhin (1644—1648 et 1672—1675). [Unter der Presse.]
3. Précis des campagnes du Prince Eugène en Italie, en Allemagne et dans les Pays-Bas (1701—1712).
4. Précis des campagnes de Frédéric II. Tome I.: Guerre de la succession d'Autriche (1740—1745). Guerre de la succession de Bavière (1778).
5. Précis des campagnes de Frédéric II. Tome II.: Guerre de Sept-Ans (1756—1762).

Deuxième série: Guerres de la Révolution et de l'Empire.

6. Précis des campagnes de 1796 et 1797 en Italie et en Allemagne.
7. Précis de la campagne de 1799 en Italie, en Allemagne et en Suisse.
8. Précis de la campagne de 1800 en Italie et en Allemagne.
9. Précis de la campagne de 1805 en Allemagne et en Italie. [Soeben erschienen.]